



CARE DESIGN

SERIE IMPULSE

GEBRAUCHSANWEISUNG





Sehr geehrte Kunden,

mit dem Erwerb eines Pflegebettes von Malsch care & clinic design® besitzen Sie ein langlebiges Medizinprodukt, das den Anforderungen des Pflegealltags in Funktionalität und höchstem Sicherheitsstandard entspricht.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Unser Haus garantiert Ihnen eine sorgfältige Materialauswahl sowie ständig begleitende Qualitätskontrollen unter Einsatz modernster Fertigungstechnologien.

Unter Einhaltung und Berücksichtigung der Gebrauchs- und Bedienhinweise verhindern Sie Unfallgefahren und erhalten den hohen Nutzwert Ihres Pflegebettes.

INHALTSVERZEICHNIS

Produktdarstellung	6	Funktionsbeschreibung	18
Zweckbestimmung	7	Rückenlehne	18
Umweltverträglichkeit	7	Mechanische Entriegelung Rückenlehne/CPR (Option)	18
Hinweis zur Gebrauchsanweisung	8	Oberschenkelteil	18
Piktogramme/Symbolik	8	Höhenverstellung	19
Sicherheitshinweise	9	Transferposition	19
Technische Daten	12	Niedrigposition/ Sturzprophylaxe	19
Antriebssystem ICS (Netzfreeschaltung)	12	Komfortsitzposition	19
Antriebssystem Niedervolt	12	Autokontur	20
Typenschild	13	Trendelenburg-/ Antitrendelenburglagerung	20
Handschaltersymbolik bei ICS-Steuerung	14	Sperrfunktion Handbedienung	20
Handschaltersymbolik bei Niedervolt-System	15	Bremsen und Fahren	21
Funktionsdarstellung	16	Seitengitterverstellung	22
Durchgehendes Seitengitter	16	Anlieferung und Montage	24
Geteiltes Seitengitter	17		

Zubehör (optional)	25
Aufrichter	25
Infusionshalter	25
Bettleuchte	25
Integrierte Bettverlängerung	26
Handschaltherhalterung	27
Horizontaler Handschalter	27
Seitengittererhöhung/ Drei Seitengitter	27
Schnelle Hilfe bei Störungen des Handschalthers	28
Referenzfahrt (nur bei ICS-Steuerung)	29
Netzfreischtaltung (nur bei ICS-Steuerung)	29
Hilfe bei Störungen	30
Produktsicherheit	31

Reinigung und Desinfektion	32
Desinfektion	32
Pflege der Holzteile	32
Wartung	33
Einlagerung	33
Garantie und Service	34
Konformitätserklärung	34
Zertifikate	35

PRODUKTDARSTELLUNG



Impulse Ambiente



Impulse 400



Impulse XL



Impulse 400 LR 100

ZWECKBESTIMMUNG

Pflegebetten von Betten Malsch GmbH kommen in Alten- und Pflegebereichen zum Einsatz. Diese Betten dienen ausschließlich diesem Zweck. Komfort und Funktionen der Pflegebetten bringen Erleichterungen für das Personal bei der Umsetzung der Pflegeaufgaben und dienen der Lagerung, Kompensation und Linderung von Behinderungen bei Menschen in Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Werden die Pflegebetten zu anderen Anwendungen eingesetzt, bedarf es vorher der schriftlichen Zustimmung der Betten Malsch GmbH.

Das Produkt ist als Arbeits- und Hilfsmittel zur Pflege einzusetzen und unterliegt den Vorschriften der Berufsgenossenschaften. Das Pflegebett ist im Bezug auf die angewandten Normen und Vorschriften ein Medizinprodukt. Demnach darf dieses Produkt nur unter medizinischer Aufsicht angewendet werden.

Die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Pflegebetten sind für erwachsene Bewohner mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg und einer Körpergröße von mindestens 146 cm zugelassen. Gemäß der Norm IEC 60601-2-52:2009/AMD1:2015 dürfen die Betten keine Verwendung finden bei Bewohnern, die diese Grenzwerte unterschreiten bzw. deren BMI unter 17 liegt, da für diese Gruppe ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.



Achtung ! Inkompatible Seitengitter und Matratzen können zu Verletzungen durch Einklemmen von Körperteilen führen.

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Pflegebetten von Betten Malsch GmbH werden nach den geltenden Bestimmungen, neuesten Verarbeitungstechnologien und frei von Schadstoffen hergestellt. Die zur Oberflächenveredelung eingesetzten Materialien sind FCKW- und lösungsmittelfrei.

Pflegebetten, die altersbedingt oder auf Grund von Zerstörungen aus dem Verkehr gezogen werden, müssen entsprechend den gesetzlichen Entsorgungsbestimmungen entsorgt werden.



Achtung ! Beachten sie bitte bei der Entsorgung von Metall, Holz und Elektroschrott die jeweiligen regionalen Bestimmungen.

HINWEIS ZUR GEBRAUCHSANWEISUNG

Nachfolgend aufgeführte Hinweise und Richtlinien in dieser Gebrauchsanweisung sind für das Pflegepersonal bzw. Personen und Mitarbeiter, die mit der Bedienung und den Umgang des Pflegebettes beauftragt sind.



Die Gebrauchsanweisung muss dem Bedienpersonal jederzeit zugänglich sein, um Bedienungsfehler zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Das Pflegepersonal muss vor Inbetriebnahme der Pflegebetten genaue Kenntnis und Einweisung zur Bedienung erhalten. Grundlage hierfür ist die Verwendung der Gebrauchsanweisung.

Die Gebrauchsanweisung ist für Pflegebetten der Serie Impulse ausgelegt. Die darin enthaltenen Darstellungen, Grafiken und Texte entsprechen nicht umfassend dem Lieferumfang.



Der Hersteller bietet für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an seinen Pflegebetten Techniker-Schulungen an. Ein im Rahmen dieser Schulung erworbenes Zertifikat autorisiert die Teilnehmer anschließend dazu, technische Arbeiten an den Betten eigenständig auszuführen.

PIKTOGRAMME/SYMBOLIK

Zur einfachen Orientierung arbeiten wir in dieser Gebrauchsanweisung teilweise mit Piktogrammen, die nachfolgend beschrieben werden:



Wichtiger Hinweis! Derart gekennzeichnete Textbereiche sollten unbedingt beachtet werden, um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden!



Information! Mit diesem Piktogramm sind Informationen gekennzeichnet, die im Kontext mit dem aktuellen Thema stehen!



Serviceanleitung beachten! Für Zubehörteile oder komplexe Arbeitsanweisungen stellen wir Ihnen gesonderte Serviceanleitungen zur Verfügung. Sie finden diese unter www.bettenmalsch.de im Bereich Service.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Vor Gebrauch des Pflegebettes ist die Gebrauchsanweisung zu lesen und zu beachten.
2. Die Angaben auf dem Typenschild müssen beachtet werden! Eine genaue Erläuterung des Typenschildes finden Sie auf S. 13 dieser Gebrauchsanleitung.
3. Bei Störungen oder Mängeln, die zur Gefährdung von Personen führen können, darf das Bett nicht betrieben werden.
4. Elektrisch verstellbare Pflegebetten dürfen nur nach vorheriger Einweisung durch das ausgebildete Fachpersonal vom Bewohner betrieben werden.
5. Vor Inbetriebnahme des Bettes hat sich der Anwender von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand zu überzeugen.
6. Um eine Sturzgefahr der Bewohner beim Einstieg oder dem Ausstieg aus dem Bett zu vermeiden, sind die Rollen am Bett stets in eine gebremste Position zu stellen.
7. Das Bett kann in verschiedene Positionen verfahren werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile oder sonstige Gegenstände im Verstellbereich befinden.
8. Nur das Pflegepersonal darf die Verstellung der Seitengitter vornehmen. Dabei ist zu beachten, dass bei Verstellung der Liegeflächenpositionen der Bewohner nicht mit den Seitengittern in Berührung kommt, um Quetschungen von Körperteilen zu vermeiden.
9. Die Seitengitter müssen täglich einer Funktionsprüfung unterzogen werden und dürfen nicht über 75 kg in senkrechter und über 50 kg in waagerechter Richtung belastet werden.
10. Bei Betätigung der CPR (optional erhältliche, mechanische Notabsenkung der Rückenlehne), muss die Rückenlehne immer zusätzlich von Hand entlastet werden, um ein unkontrolliertes Herabfallen zu verhindern.
11. In der Serie Impulse steht ein Notbetrieb über Batterien zur Verfügung. Damit ist das einmalige Herabsenken der Liegefläche im Falle eines Stromausfalls möglich. Die in der Steuerung befindlichen 9V-Batterien sind bei der jährlichen STK-Prüfung zu kontrollieren und spätestens alle zwei Jahre auszutauschen.
12. Die Funktionen des Handschalters können mittels Schlüssel-schalter auf der Rückseite gesperrt bzw. freigegeben werden. Die Wirksamkeit der Sperrfunktionen muss am Handschalter überprüft werden.
☞ S. 14/S. 15 Handschaltersymbolik
13. Die verwendete Antriebstechnik muss über eine VDE-gerechte Stromquelle – Netzsteckdose 220 V, 50/60 Hz betrieben werden.
14. Die Netzanschlussleitung ist zusätzlich durch eine mechanische Zugentlastung geschützt. Dennoch ist darauf zu achten, dass keine scharfen Kanten, mechanische Beanspruchungen oder Quetsch- und Scherstellen vorhanden sind.
15. Die Verlegung des Handschalters ermöglicht es, den Handschalter so am Bett einzuhängen, dass dieser nicht mit den Tasten zwischen 2 Gegenständen versehentlich betätigt wird.

Es ist darauf zu achten, dass der Handschalter frei zugänglich und nicht zwischen Seitengitter und Nachttisch versperrt ist.

16. Bei der Verwendung des Pflegebettes im Bewohnerzimmer sind die Sicherheitsabstände zur Wand, zu Fensterbänken oder anderen Einrichtungsgegenständen einzuhalten. Die Sicherheitsabstände ergeben sich je nach Ausführung und Modell des Pflegebettes und beziehen sich auf die Höhenverstellung und die Schwenkbewegungen des Bettes. Der Mindestabstand beträgt 30 mm.

17. Es können Gefahren entstehen durch eine unsachgemäße Benutzung des Bettes wie z.B.:

- ⚠ unbefugtes Betätigen der elektrischen Funktionen
- ⚠ Benutzung des Bettes von Kindern unter 12 Jahren
- ⚠ Bewegung des Bettes durch Ziehen am Netzkabel oder den Seitengittern
- ⚠ zeitgleiche Verstellung des Bettes durch unterschiedliche Personen
- ⚠ Betätigung der Funktionen durch Bewohner ohne Einweisung
- ⚠ Ziehen am Netzkabel, um die Stromversorgung zu trennen
- ⚠ Bewegung des Bettes auf abschüssigem oder unbefestigtem Untergrund

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten um einem Gefahrenrisiko für Bewohner und Pflegekraft vorzubeugen und Schäden am Bett zu vermeiden:

- ⚠ Gemäß der Norm 60601-2-52:2010 muss bei der Wahl der Matratze darauf geachtet werden, dass der Abstand zwischen der Oberkante Liegefläche und der Oberkante des aufgerichteten Seitengitters mind. 22 cm beträgt. Die anzuwendende Matratze muss zudem den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen.
- ⚠ Ständige Flüssigkeit im Motorenbereich ist zu vermeiden (zum Beispiel Inkontinenz)
- ⚠ Der Haltegriff am Aufrichter ist aus Sicherheitsgründen alle 5 Jahre komplett auszutauschen.
- ⚠ Reparaturen und Instandsetzungen an elektrischen Komponenten dürfen ausschließlich durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzt werden und müssen von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.
- ⚠ Das Pflegebett ist nicht für einen Dauerbetrieb über die Einschaltdauer von 2 min geeignet. Bei Überbelastung oder Erwärmung des Netzteils wird dieses automatisch abgeschaltet. Ein weiterer Betrieb ist erst nach ca. 30 min. der Abkühlung möglich. (Hinweise des Antriebsherstellers auf dem Typenschild beachten!)
- ⚠ Eine Blockade von Teilen der Bettmechanik ist unbedingt zu vermeiden, da es zu Schäden und dem Totalausfall der Antriebstechnik durch Überhitzung kommen kann.

- ⚠ Ebenfalls ist eine Überschreitung der sicheren Arbeitslast zu vermeiden.
- ⚠ Bei dauerhafter Lagerung immobiler Bewohner kann es ohne weitere Lagerungshilfen zu Druckgeschwüren kommen. Hierfür haftet auf keinen Fall der Hersteller des Pflegebettes.
- ⚠ Elektrisch betriebene Pflegebetten sind Medizinprodukte und unterliegen gemäß Medizinproduktegesetz und Medizinprodukte-Betreiberverordnung § 6 den sogenannten sicherheitstechnischen Kontrollen (STK). Diese regelmäßigen STK müssen mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Hierbei muss die Sicht- und Funktionsprüfung der funktionellen und elektrischen Sicherheit gemäß VDE0751 durchgeführt werden. ☞ S. 33 *Wartung*
- ⚠ Des Weiteren handelt es sich bei elektrisch betriebenen Pflegebetten um elektrische Betriebsmittel, für deren Sicherheit der Arbeitgeber verantwortlich ist. Die Überwachungsfunktion dieser Pflicht obliegt der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und den Gewerbeaufsichtsämtern. Es gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (abgekürzt BGV, ehemals VBG). Insbesondere gilt die BGV A2 (ehemals VBG) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“, die Wiederholungsprüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel mit einem Richtwert von 6 Monaten aber mindestens einmal jährlich vorsieht. Diese Prüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder einer elektrotechnisch unterwiesenen Person mit

einem speziellen Mess- und Prüfgerät vorgenommen werden. Die Prüfungen gemäß BGV A2 können im Rahmen der sicherheitstechnischen Kontrollen für Medizinprodukte durch vom Hersteller geschultes Fachpersonal mit durchgeführt werden, da diese BGV-Prüfungen in den Sicherheitstechnischen Kontrollen enthalten sind.

- ⚠ Elektrisch betriebene Pflegebetten sind aktive Medizinprodukte und müssen gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MedProd-BetrV) in einem Bestandsverzeichnis je Betriebsstätte geführt werden. Es wird empfohlen, in diesem Bestandsverzeichnis auch die ordnungsgemäße Durchführung der vorgeschriebenen STK zu dokumentieren und den nächsten Prüftermin vorzugeben. Die erforderlichen Protokolle zu den bereits durchgeführten sicherheitstechnischen Kontrollen sollten dem Bestandsverzeichnis anliegen.
- ⚠ Die ordnungsgemäße Durchführung und nachvollziehbare Dokumentation der vom Hersteller vorgegebenen technischen Kontrollen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie der sicherheitstechnischen Überprüfungen ist notwendige Voraussetzung zur Erhaltung der Gewährleistungsrechte des Käufers. Kommt der Betreiber eines Medizinproduktes seinen Pflichten nicht nach, so können sich hieraus Schadens- und Unfallrisiken ergeben, die vom Hersteller ausdrücklich nicht vertreten werden.
- ⚠ Instandsetzungsarbeiten sind nach VDE0751-1 durchzuführen und mit einer sicherheitstechnischen Kontrolle dokumentiert abzuschließen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	ca.
Impulse 400 (LR 100)	206 x 100 cm
Impulse Ambiente	206 x 100 cm
Impulse XL	206 x 110 cm
Liegefläche (LF):	200 x 90 cm
Impulse XL	200 x 100 cm
Höhenverstellung:	ca.
Impulse 400 (LR100)	25 (26) bis 82 cm*
Impulse Ambiente	37 bis 84 cm*
Impulse XL	33 bis 83 cm* – 100 mm LR

*gemessen ab Liegeflächenrahmen

Rückenlehnenverstellung: 71° Rückenlehnenrückzug
12 cm Matratzenausgleich

Oberschenkelverstellung: 43°

Trendelenburg: 14°

Antitrendelenburg: 17°

Maximale Tragfähigkeit: 225 kg
(190 kg Bewohnergewicht
+ 20 kg Matratze
+ 15 kg Zubehör)

Impulse XL 300 kg
(250 kg Bewohnergewicht
+ 25 kg Matratze
+ 25 kg Zubehör)

Gewicht: ca. 120 kg

Impulse XL ca. 160 kg

Antriebssystem ICS

(Netzfreisaltung)











Elektrischer Anschluss:	240V \approx 50 Hz
Ausgangsspannung:	24 V=
Schutzart:	IPX4
Schutzklasse:	II
Druckkraft Hubsystem:	2 x 3000 N
Impulse XL:	2 x 6000 N
Druckkraft LF-Verstellung:	2 x 3000 N
Impulse XL:	3 x 3000 N
Dauerlast der Motoren:	2 min/off 18 min

Antriebssystem Niedervolt

(SMPS externes-Schaltnetzteil)

Elektrischer Anschluss:	240V \approx 50 Hz
Ausgangsspannung:	35V= 2 A (2,5 A Impulse XL)
Überstrom off:	7,5-11,5 A
Überspannung off:	45 V=
Standby-Betrieb:	max. 0,5 Watt
Schutzart:	IPX4
Schutzklasse:	II
Druckkraft Hubsystem:	2 x 3000 N
Impulse XL	2 x 6000 N
Druckkraft LF-Verstellung:	2 x 3000 N
Impulse XL:	3 x 3000 N
Dauerlast der Motoren:	2 min/off 18 min

TYPENSCHILD

Betten Malsch GmbH Rohbergstraße 9 D-36208 Wildeck-Obersuhl Tel.: +49 (0)6626 / 915 100 Fax: +49 (0)6626 / 915 116		  = 225 kg  = 190 kg		6
1	PFLEGE BETT Impulse 400			
2	S/N 0815 1234567			
3	Eingang: 100-240 V ~ 50/60 Hz 2.1-0.9 A Ausgang: 35 V = 2.0 A			
4	Betrieb: max. T _{on} : 2 min. min. T _{off} : 18 min.			
5	Schutzgrad: IPX4			
		     	7	

Beispielhafte Abbildung eines Typenschildes vom Pflegebett Impulse 400 in der Standardausführung mit Netzanschluss

Das Typenschild befindet sich auf der Liegeflächentraverse, kopfseitig rechts. Um das Typenschild einsehen zu können, fahren Sie das Kopfteil in die oberste Position.

1. Modellbezeichnung
2. Seriennummer
3. Netzspannung; Netzfrequenz; Leistungsaufnahme
4. Betriebsdauer der elektromotorischen Verstellung; Zum Schutz vor Überhitzung beachten Sie bitte diese Angabe! Im Beispiel darf das Bett binnen 18 min. max. 2 min. dauerhaft bedient werden.
5. Schutz der elektrischen Ausstattung vor Spritzwasser „nur in trockenen Räumen verwenden“; Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)
6. Kennzeichnet die nächste technische Kontrolle nach Auslieferung gemäß VDE0751-1

7. Erklärung der verwendeten Zeichen auf dem Typenschild:



Anwendungsteil Typ B



Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Konformitätskennzeichen nach Medizinprodukte-Richtlinie



Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)

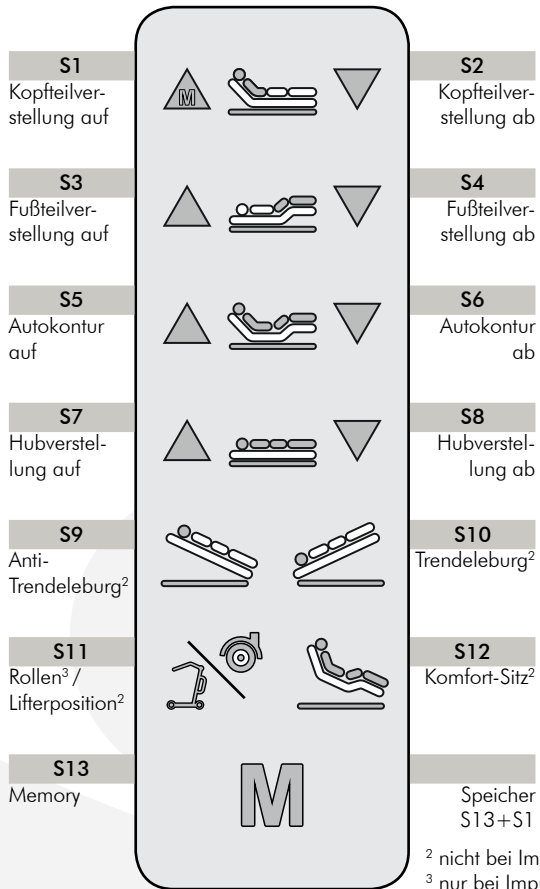


„nur in trockenen Räumen verwenden“



„Bedienungsanleitung beachten“

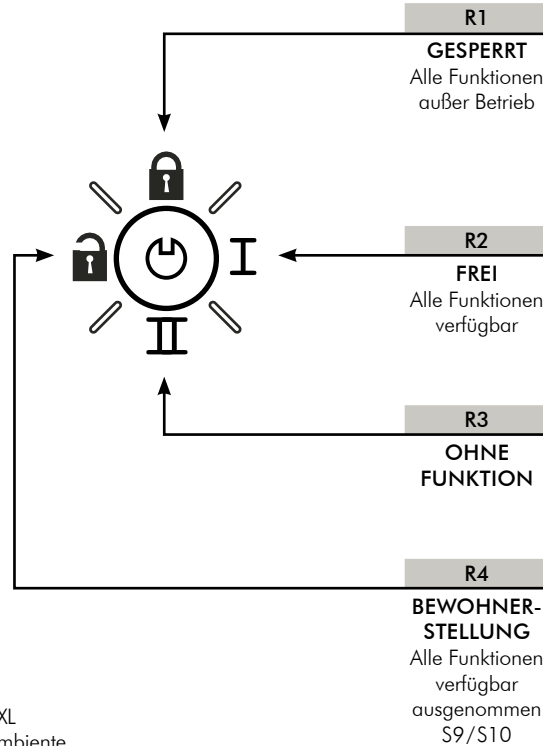
HANDSCHALTERSYMBOLIK BEI ICS-STEUERUNG



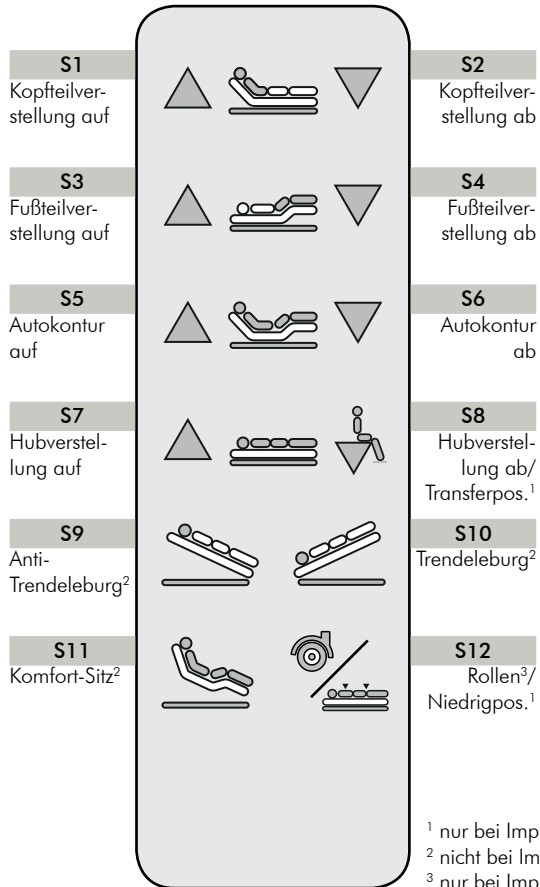
² nicht bei Impulse XL
³ nur bei Impulse Ambiente

Sperrfunktion

auf der Rückseite des Handschalters zur Einschränkung der Bedienung durch den Bewohner.

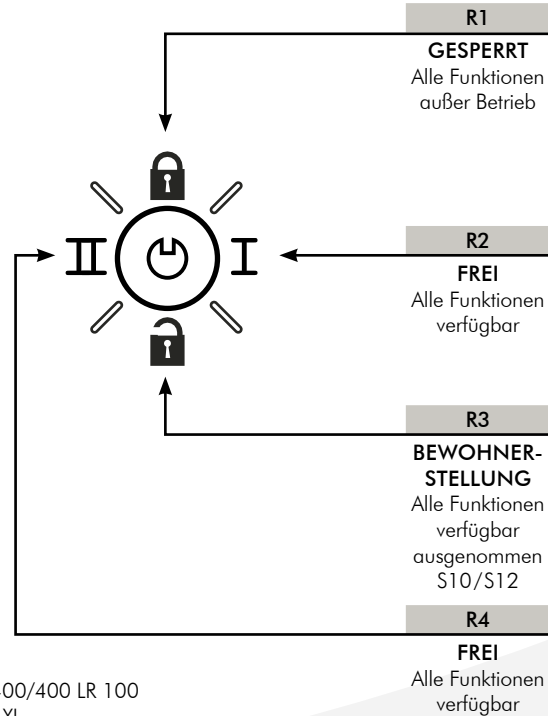


HANDSCHALTERSYMBOLIK BEI NIEDERVOLT-SYSTEM



Sperrfunktion

auf der Rückseite des Handschalters zur Einschränkung der Bedienung durch den Bewohner.



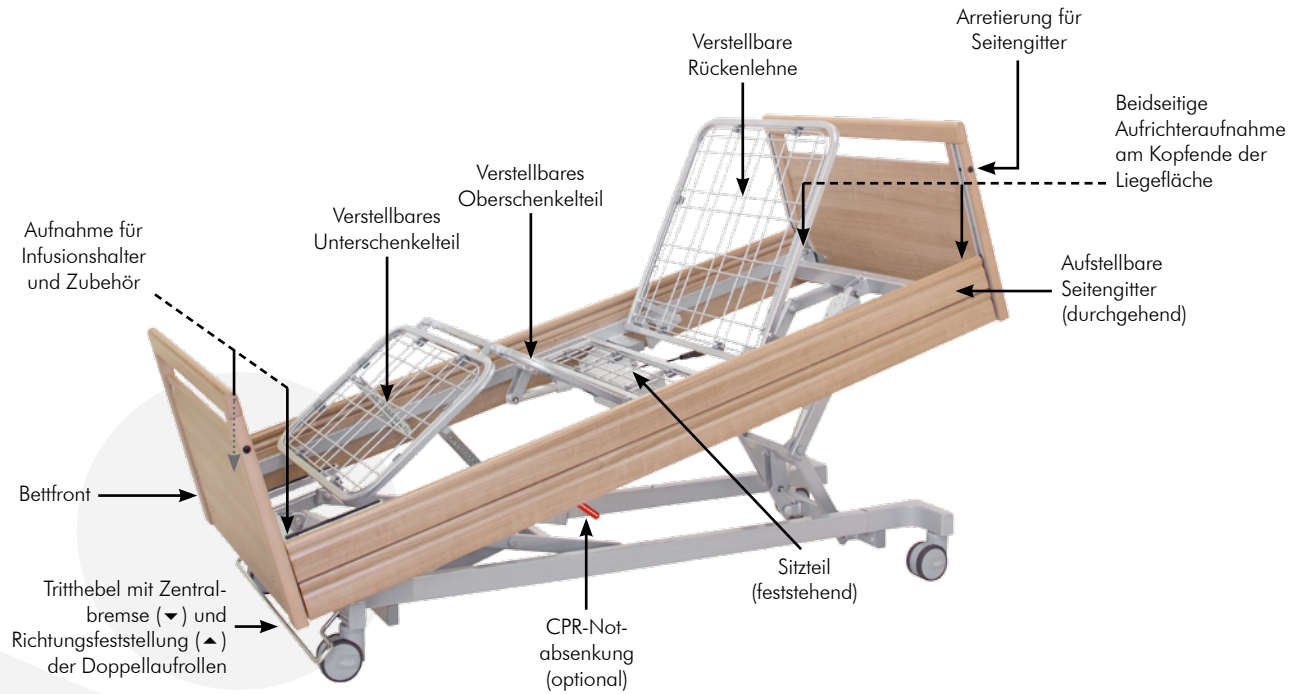
¹ nur bei Impulse 400/400 LR 100

² nicht bei Impulse XL

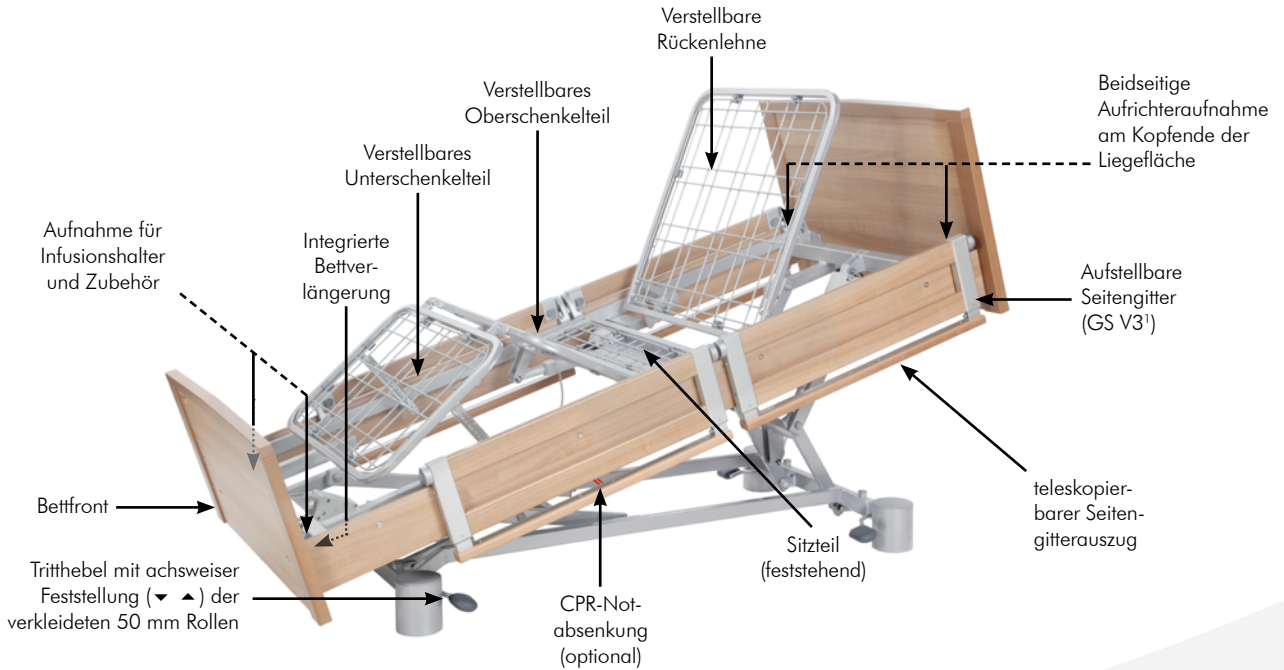
³ nur bei Impulse Ambiente

FUNKTIONSDARSTELLUNG

Durchgehendes Seitengitter



Geteiltes Seitengitter



¹ in Verbindung mit integrierter Bettverlängerung

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Je nach Ausführung und Typ des Pflegebettes kann durch Verstellung der Rückenlehne, des Oberschenkel- und des Unterschenkelteiles sowie der Höhenpositionen das Bett in folgende Positionen gebracht werden:

Rückenlehne

Die Verstellung der Rückenlehne erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Rückenlehne)

Die Rückenlehne besitzt in ihrem Bewegungsablauf einen Längenausgleich zum Kopfteil des Bettes von 120 mm.

Diese Funktion (Matratzenausgleich) ermöglicht dem Bewohner eine bequeme Sitzposition ohne im Bauch und Oberkörper gestaucht und eingeengt zu werden.

Mechanische Entriegelung Rückenlehne/CPR (Option)

Bei Bedienung der mechanischen Entriegelung ist die Rückenlehne fest in der angestellten Position zu halten und nach Möglichkeit etwas zu entlasten. Durch kräftiges Ziehen an der Entriegelung lässt sich die Rückenlehne ausklinken und manuell in die Endposition absenken.

Einrasten der Entriegelung (ICS-Steuerung):

Die entsprechende Taste (S2) des Handschalters so lange abwärts drücken, bis das Motorgeräusch aufhört und die LED am

Handschalter ein grünes Dauerlicht zeigt. Danach Taste des Handschalters (S1) so lange aufwärts drücken, bis ein hörbares Einrastgeräusch zu entnehmen ist, die elektrische Rückenlehnen-Funktion ist wieder aktiv.

Einrasten der Entriegelung (Niedervolt-System):

Die entsprechende Taste (S2) des Handschalters drücken; der Antrieb der Rückenlehne ist in jeder Position nach geringem Verfahrweg sofort wieder funktionsbereit.



Achtung ! Vor Betätigung des Hebels ist sicherzustellen, dass sich keine Gegenstände oder Körperteile unterhalb der Rückenlehne befinden. Um ein unkontrolliertes Herabfallen der Rückenlehne zu verhindern, sollte diese während der Auslösung von Hand entlastet werden.

Oberschenkelteil

Die Verstellung des Oberschenkelteils erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Oberschenkelteil)

Diese Position darf aus Sicherheitsgründen nur vom medizinischen Personal eingestellt werden.

Das Unterschenkelteil kann mittels eines Feinrastbeschlages durch das Pflegepersonal in die waagerechte Position eingestellt werden. (gestreckte Bein-Hochlagerung)

Höhenverstellung

Die Höhenverstellung erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



Achtung ! Bei der Höhenverstellung ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Transferposition

(nur bei Impulse 400 und Impulse 400 LR100)

Die Transferposition ermöglicht einen optimalen Ein- und Ausstieg im Gesäßbereich des Bettes auf Sitzhöhe. Die Bedientaste muss dazu bis zum Erreichen der Position gedrückt bleiben.



Niedrigposition / Sturzprophylaxe

(nur bei Impulse 400 und Impulse 400 LR100)

Die Verstellung in die Niedrigposition erfolgt über die entsprechende Taste des Handschalters.



Mit Betätigung der Taste erfolgt die Absenkung des Bettes aus der Transferposition in die Niedrigposition.



Achtung ! Vor Betätigung der Taste ist sicherzustellen, dass die abgesenkten, geteilten Seitengitter eingeschoben sind (☞ S.23, Abb.1) und sich unter dem Bett keine Gegenstände befinden!

Komfortsitzposition

(nicht bei Impulse XL)

Die Verstellung Komfortsitzposition erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



Mit Betätigung der Tastenfunktion fährt das Bett durch zeitgleiche Verstellung von Liegefläche und Hubmechanismus in kurzer Zeit in eine komfortable Sitzposition.

Die Funktion sollte nur bei mobilen Bewohnern und Bewohnern ohne körperliche Beschwerden verwendet werden.



Achtung ! Bei der Verstellung Komfortsitzposition ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Autokontur

(nicht bei Impulse Ambiente)

Die Verstellung Autokontur erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Autokontur)

Mit Betätigung der Tastenfunktion werden Rücken- und Ober-schenkelteil gleichermaßen verstellt, sodass der Bewohner in eine aufrechte Sitzposition gebracht werden kann.

Die Funktion sollte nur bei mobilen Bewohnern und Bewohnern ohne körperliche Beschwerden verwendet werden.



Achtung ! Bei der Verstellung Autokontur ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Trendelenburg-/ Antitrendelenburglagerung

(nicht bei Impulse XL)

Die Pflegebettenserie Impulse ist in der Standardausführung mit einer Liegeflächenschwenkung ausgestattet.

Mit der abgebildeten Tastenfunktion wird die Kopf- bzw. Fuß-tiefelage eingestellt.



(Bedientasten Trend/Anti-Trend)



Achtung ! Bei der Bettenschwenkung ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden. Die Funktionen dürfen nur vom Fachpersonal betätigt werden und müssen vom Fachpersonal auf der Rückseite der Handbedienung verriegelt werden. Fehleinstellungen können zu bleibenden Schäden bei den Bewohnern führen.

Sperrfunktion Handbedienung

Die elektrische Einrichtung entspricht dem Stand der Technik und Erstfehlersicherheit.

Eine weitere Sicherheitsvorkehrung ist die Sperrfunktion. Die Sperrfunktion befindet sich auf der Rückseite des Handschalters und ist mit einem Schlüsselschalter vom Personal zu bedienen. Bei einem Störfall der elektrischen Antriebe können über den entsprechenden Drehschalter die Funktionen gestoppt werden.

Bedienung:

Durch Drehen des Schlüsselschalters in die verschiedenen Schalterstellungen ist die Einschränkung der Handschalterfunktionen möglich. Symbolik ☞ S. 14/S. 15

Bremsen und Fahren

Impulse Ambiente

Die Liegefläche befindet sich in der untersten Position. Durch Halten der Taste S8 am Handschalter und paralleler Betätigung der Rollen-Taste werden die Laufrollen frei geschaltet.



(Bedientasten Rollen freischalten)

Nun befindet sich das Modell Impulse Ambiente in Fahrbereitschaft. Durch Betätigung der Taste S7 am Handschalter (Höhenverstellung der Liegefläche) werden die Laufrollen eingefahren und das Bett befindet sich auf den Standfüßen.



(Bedientasten Rollen einfahren/gebremst)



Impulse XL

Das Modell Impulse XL (fahrbar in jeder Lagerungshöhe) hat eine zentrale Rollenfeststellung welche mechanisch durch einen zentralen Tritthebel bedient wird. Der Tritthebel befindet sich mittig im Fußbereich des Fahrgestells.



Das Modell Impulse XL hat drei Einstellmöglichkeiten:

1. zentrale Blockierung der Laufrollen (Tritthebel unten)
2. 4 Laufrollen 360° frei geschaltet (Tritthebel mitte)
3. 1 Laufrolle Richtungsfeststellung (Tritthebel oben)



Bei dem Modell Impulse Ambiente (fahrbar in Niedrigposition) hat die Handschaltertaste S8 eine Doppelfunktion.



Achtung ! Die Funktion der Fahrbereitschaft darf nur für die Fahrzeit des Bettes eingestellt werden und muss anschließend wieder rückgängig gemacht werden, indem die Liegefläche in eine erhöhte Position gefahren wird.



Achtung ! Das Pflegebett Impulse XL kann in jeder Höhenposition der Liegefläche verfahren werden. Dies sollte nur in Ausnahmefällen und unter Aufsicht des Pflegepersonals durchgeführt werden. Die Radfeststellung ist anschließend zu prüfen und sicher zu stellen, dass sich das Bett nach dem Transport im gebremsten Zustand befindet. Auf die Sicherheit des Bewohners ist zu achten!

Impulse 400

Das Modell Impulse 400 (fahrbar in jeder Lagerungshöhe) hat eine zentrale Rollenfeststellung je Achse, welche mechanisch durch Tritthebel bedient wird. Die Tritthebel befinden sich beidseitig links und rechts im Fußbereich des Fahrgestells.



Das Modell Impulse 400 hat zwei verschiedene Einstellmöglichkeiten:

1. Blockierung der Laufrollen (Tritthebel unten)
2. Laufrollen 360° frei geschaltet (Tritthebel oben)

Impulse 400 LR 100

Das Modell Impulse 400 LR 100 (fahrbar in jeder Lagerungshöhe) hat eine zentrale Rollenfeststellung welche mechanisch durch einen zentralen Tritthebel bedient wird. Der Tritthebel befindet sich mittig im Fußbereich des Fahrgestells.



Das Modell Impulse 400 LR 100 hat 3 verschiedene Einstellmöglichkeiten:

1. zentrale Blockierung der Laufrollen (Tritthebel unten)
2. 4 Laufrollen 360° frei geschaltet (Tritthebel mitte)
3. 1 Laufrolle Richtungsfeststellung (Tritthebel oben)



Achtung ! Die Pflegebetten Impulse 400 (LR100) können in jeder Höhenposition der Liegefläche verfahren werden. Dies sollte nur in Ausnahmefällen und unter Aufsicht des Pflegepersonals durchgeführt werden. Die Radfeststellung ist anschließend zu prüfen und sicher zu stellen, dass sich das Bett nach dem Transport im gebremsten Zustand befindet. Auf die Sicherheit des Bewohners ist zu achten!

Seitengitterverstellung

durchgehendes Seitengitter

Die Seitengitter befinden sich in Ausgangsposition übereinander liegend neben dem Liegeflächenrahmen.

Funktion Anheben:

Das obere Seitengitter bis zum hörbaren Verrasten des Sicherungsbolzens anheben. Auf sicheren Halt prüfen.

Funktion Absenken:

Das obere Seitengitter leicht anheben und den Sicherungsknopf gedrückt halten. Die Seitengitter langsam in die niedrigste Position absenken.



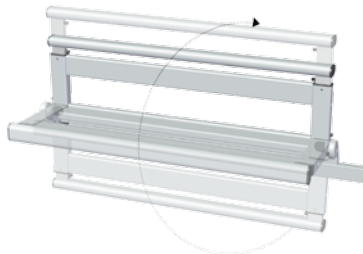
Achtung ! Beim Absenken und Anheben der Seitengitter ist höchste Aufmerksamkeit geboten, um nicht die Finger, Hände oder andere Körperteile zwischen den Seitengitterholmen einzuklemmen.



Achtung ! Bei desorientierten oder unterernährten Bewohnern empfehlen wir dringend Seitengitterpolster einzusetzen, um ein Verfangen in den Zwischenräumen und damit verbundene Verletzungen zu vermeiden.

geteilte Seitensicherung

1. Die Seitengitter befinden sich in Ruheposition seitlich an der Liegefläche und geben in dieser Lage der Matratze Halt gegen verschieben. (Abb. 1)
2. Die Seitengitter lassen sich durch eine Schwenkbewegung aufrichten. In dieser mittleren Position bieten Sie Schutz vor dem Herausfallen und eignen sich (kopfseitig aufgestellt) als stabile Aufsteh- und Mobilisierungshilfe für den Bewohner.
3. Das Seitengitter wird über zwei Druckstücke im inneren, oberen Bereich zur Höhenverstellung entriegelt und auf seine maximale Höhe positioniert. Die Teleskopverstellung mit zwei Händen synchron nach oben oder unten ausführen und ein Verkanten vermeiden. (Abb. 2)
Keine Gewalt anwenden!
4. Beim Absenken der teleskopierbaren Seitengittererhöhung ist analog des Aufrichtens zu verfahren.



5. Um die Seitengitter wieder in Ruheposition zu schwenken, die gekennzeichneten Riegel am unteren Seitengitterholm gleichzeitig nach Innen drücken und die Schwenkbewegung einleiten. (Abb. 3)



Achtung ! Beim Aufrichten der Seitensicherung und der Seitengittererhöhung ist auf das Einrasten der Verriegelung zu achten und diese zu überprüfen. Nutzen Sie immer beide Hände um das Element zu bewegen!



Achtung ! Aktivieren Sie die Tieflagerung beim Impulse 400 (LR100) ausschließlich bei entteleskopierten Seitengittern! (Abb. 1)

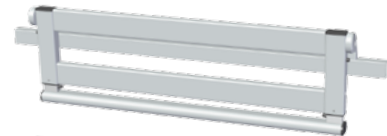


Abb. 1



Abb. 2

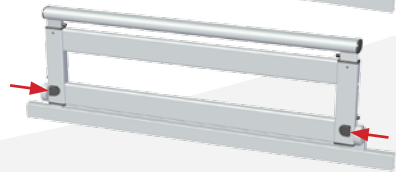


Abb. 3

ANLIEFERUNG UND MONTAGE

Pflegebetten der Betten Malsch GmbH werden in der Regel komplett montiert angeliefert, bzw. vor Ort von Werksmonteuren oder Vertragspartnern zusammengebaut.

An Hand der Lieferdokumentation ist die Vollständigkeit und Konformität zu prüfen.

Etwasige Mängel oder Beschädigungen sind sofort bei der Spedition und dem Lieferanten anzuzeigen und auf dem Lieferschein zu vermerken.

Vor Inbetriebnahme ist die Unterzeichnung der Lieferdokumente für beide Seiten bindend.

Im Bedarfsfall, z.B. zum Zweck der Instandhaltung, können einfache Montagevorgänge auch von fachlich autorisierten Personen durchgeführt werden.



Für fachlich autorisiertes Personal bieten wir für die Montage der Bettfront/Liegefläche sowie den Einbau/Austausch von Liegeflächenmotoren umfangreiche Serviceanleitungen an.



Nach Beendigung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist die Funktionsfähigkeit der elektrischen Anlagen zu prüfen.



Der Hersteller bietet für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an seinen Pflegebetten Techniker-Schulungen an. Ein im Rahmen dieser Schulung erworbenes Zertifikat autorisiert die Teilnehmer dazu, technische Arbeiten an den Betten eigenständig auszuführen.

ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Aufrichter

Der Aufrichter kann kopfseitig links und rechts an den dafür vorgesehenen Aufnahmebuchsen am Liegeflächenrahmen eingesetzt werden. Auf den richtigen Sitz des Bolzens in der vorgesehenen Kerbe der Aufnahme ist zu achten.

Die sichere Arbeitslast beträgt 75 kg.



Infusionshalter

Der Infusionshalter kann jeweils links und rechts kopf-/fußseitig an den dafür vorgesehenen Aufnahmebuchsen am Liegeflächenrahmen eingesetzt werden.

Der Infusionshalter ist nur zum einhängen von Infusionen bestimmt, nicht zur Befestigung von anderen Zubehörteilen oder Ähnlichem.

Die maximale Belastung beträgt 8 kg (2 kg pro Haken).



Bettleuchte

Die Bettleuchte wird wie der Aufrichter in die dafür vorgesehen Aufnahme am Liegeflächenrahmen angebracht.



Achtung ! Aus Sicherheitsgründen darf die Bettleuchte nur in Verbindung mit dem Original-Adapter vom Hersteller der Pflegebetten und nur vom autorisierten Fachpersonal angebracht werden.



Beachten sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung der Bettleuchte.



Integrierte Bettverlängerung

Betten, die werkseitig mit einer integrierten Bettverlängerung (optional) ausgestattet sind, können werkzeuglos um bis zu 20 cm verlängert werden. Hierbei ist der Austausch der Seitengitterholme bei durchgehenden Seitengittern erforderlich.

Die Aktivierung geschieht werkzeuglos über zwei Rastbolzen am unteren Fußende der Liegefläche in drei Schritten:

1. Beide Rastbolzen nach oben ziehen und anschließend nach rechts bis zum Rastpunkt drehen. Die Bettverlängerung ist entriegelt.
2. Unter die Bettfront greifen und die Bettverlängerung vorsichtig ca. 10 cm bzw. 20 cm herausziehen.
3. Anschließend werden die Rastbolzen wieder zurück in die Ausgangsstellung gedreht. Die Bettverlängerung vorsichtig zurückschieben, bis der Mechanismus einrastet.

Bei 20 cm Auszug ist es notwendig einen Matratzeinleger (Zubehör) zu verwenden. Dazu muss die Bettverlängerung zunächst bis zum Anschlag ausgezogen werden. Nach Platzierung des Einlegers wie in Punkt Nr. 3 beschrieben verfahren.



Achtung ! Aus sicherheitstechnischen Gründen besteht bei Aktivierung der Liegeflächenverlängerung bei durchgehenden Seitengittern zwingende Notwendigkeit zum Austausch bestehender Sicherungselemente und Anbauteile!



Achtung ! Die Liegeflächenverlängerung darf nur von autorisiertem Fachpersonal aktiviert werden.

Handschalterhalterung

Die zusätzlich erhältliche Handschalterhalterung dient dazu, den Handschalter im Eingriffsbereich des Bewohners zu positionieren.



Achtung ! Die Handschalterhalterung ist flexibel und darf nicht als Aufstehhilfe oder Haltegriff verwendet werden.

Horizontaler Handschalter

Der zusätzlich erhältliche, horizontale Handschalter kann alternativ an die Steuerung angeschlossen werden und ermöglicht den einfachen Zugriff auf die Funktionen durch den liegenden Bewohner.



Achtung ! Die horizontale Handschalter darf nicht als Aufstehhilfe oder Haltegriff verwendet werden.



Achtung ! Der zusätzliche Handschalter darf nur durch autorisiertes Fachpersonal angebracht werden.

Seitengittererhöhung / Drei Seitengitter

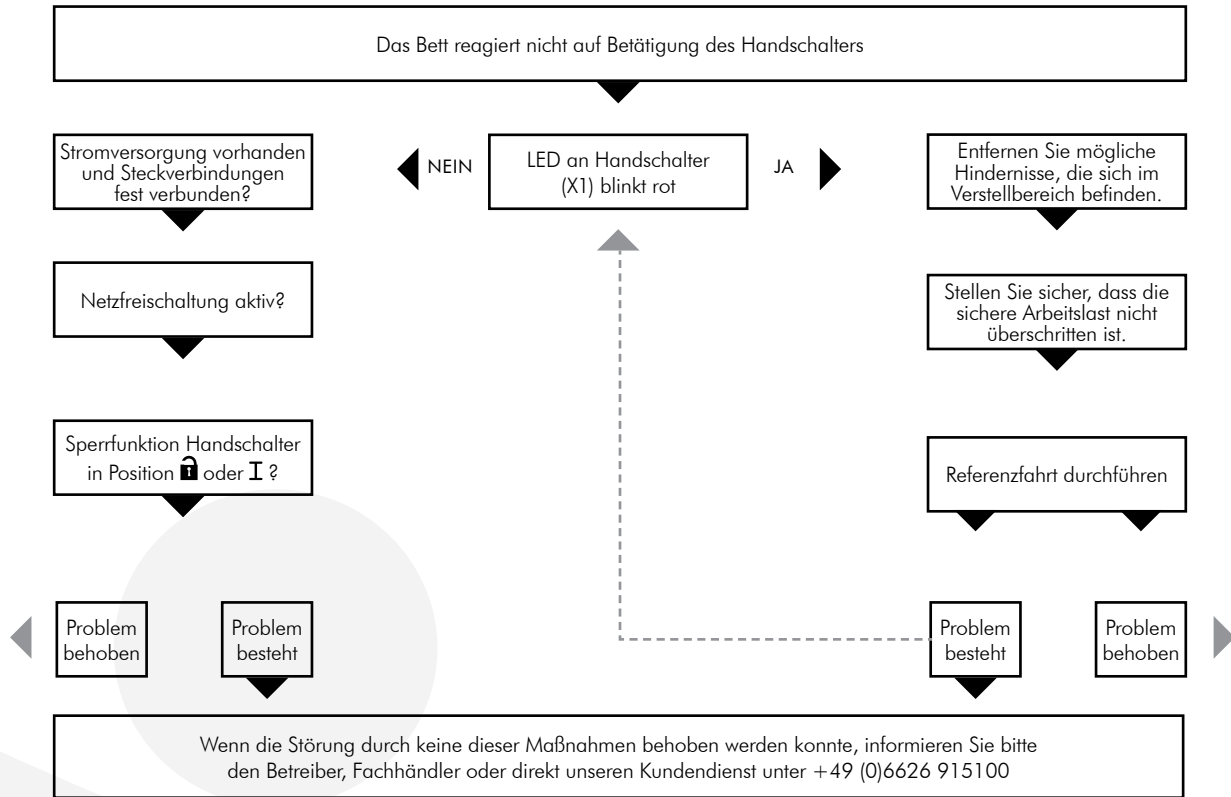
Zur Prophylaxe von Dekubitus (Druckstellen) und Lagerung von geschädigten Bewohnern im Hüft- und Wirbelbereich können verschiedene Wechsel-drucksysteme und Unterlagen zum Einsatz kommen, die einen Matratzenaufbau von über 16 cm Stärke erfordern. Für diesen Einsatz bietet Betten Malsch GmbH eine flexible einsetzbare Seitengittererhöhung oder den Einsatz von 3 Seitengittern an.



Achtung ! Verwenden Sie nur Originalzubehör von Betten Malsch GmbH. Seitengittererhöhungen und der Einsatz von 3 Seitengittern sind auf die erforderlichen DIN-Normen und Pflegebetten von Betten Malsch abgestimmt und zugelassen.

SCHNELLE HILFE BEI STÖRUNGEN DES HANDSCHALTERS

(nur bei ICS-Steuerung)



Referenzfahrt (nur bei ICS-Steuerung)

Wann sollte eine Referenzfahrt durchgeführt werden:

- ▶ Bei einer Störung (LED X1 blinkt rot)
- ▶ Bei Austausch der Steuerung oder des Handschalters
- ▶ Bei Austausch eines Verstellantriebes

Durchführen einer Referenzfahrt:

Für das Durchführen einer Referenzfahrt muss sich der Handschalter in der Schalterstellung 1 befinden. (Schalter auf Rückseite des Handschalters)

- ▶ Tastenkombination (S5)+(S6) über den kompletten Vorgang dauerhaft gedrückt halten
- ▶ Nach Betätigung der beiden Tasten beginnt die rote LED (X1) zu blinken
- ▶ Nach ca. 2 Sek. fahren alle Antriebe mit der halben Geschwindigkeit ein
- ▶ Beachten Sie, dass keine Kollision entstehen kann
- ▶ Sind alle Antriebe vollständig eingefahren, halten Sie die Tasten (S5)+(S6) weiter gedrückt, bis die LED (X1) von rot blinkend auf grün wechselt
- ▶ Das System ist nun vollständig initialisiert

Netzfreischtaltung (nur bei ICS-Steuerung)

Betten Malsch GmbH bietet zur Sicherheit der Bewohner eine Netzfreischtaltung an, die den Antrieb nur bei der Betätigung des Handschalters mit Strom versorgt. Ansonsten ist der Antrieb allpolig vom Netz getrennt.

Somit ist das Malsch Pflegebett nicht nur spannungs- und stromfrei, sondern auch elektrosmogfrei.

Sollten die Antriebe einmal nicht auf die Handschaltereingabe reagieren, ist die Netzfreischtaltung ggf. zu aktivieren. Dies geschieht in der Regel, wenn das Netzteil länger als 24 Stunden vom Netz getrennt ist.

Gehen Sie in diesem Fall bitte wie Folgt vor:

- ▶ Zum Zurücksetzen der Netzfreischtaltung ist der Knopf am Steckernetzteil für etwa eine Sekunde gedrückt zu halten.
- ▶ Durch die anschließende Betätigung einer beliebigen Taste sollte die gewählte Verstellung eingeleitet werden.



HILFE BEI STÖRUNGEN

Keine Funktion der Antriebe über die Handschaltung	Netzkabel nicht eingesteckt	Netzkabel einstecken
	Steckdose ohne Spannung	Steckdose prüfen
	Steckverbindung der Verkabelung sitzt nicht richtig fest	Steckverbindungen zum Motor und Handschalter prüfen
	Handschalter oder Antrieb defekt	Informieren sie den Betreiber, Fachhändler oder Betten Malsch GmbH
	Netzfreischtaltung nicht aktiviert (nur bei ICS-Steuerung)	Netzfreischtaltung durch Drücken der grünen Taste aktivieren
	Verriegelung der Funktion am Handschalter	Freischtaltung der Funktion am Handschalter
Elektromotorische Verstellungen erfolgen nicht ordnungsgemäß	Ein Hindernis befindet sich im Verstellbereich	Bewegliche Teile kontrollieren und Fremdkörper entfernen
	Die sichere Arbeitslast ist überschritten	Belastung reduzieren

Antriebe stoppen nach Dauergebrauch	Verstellzeit oder sichere Arbeitslast überschritten, Steuergerät hat auf erhöhte Erwärmung reagiert	Das Antriebssystem ausreichend abkühlen lassen.
Entgegengesetzte Funktionen bei der Bedienung der Handschaltertaste	Motorstecker vertauscht	Prüfen Sie die korrekte Verkabelung oder informieren Sie ihren Betreiber, Fachhändler oder Betten Malsch GmbH
Die Seitengitter lassen sich nicht mehr ordnungsgemäß einstellen	Mechanik wird blockiert oder ist verbogen	Bewegliche Teile kontrollieren und Fremdkörper entfernen oder Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen
Rollen bremsen nicht oder lassen sich nicht rollen	Fremdkörper haben sich in die Rollen eingedreht	Fremdkörper entfernen
	Das Rollensystem ist defekt	Kontakt mit unserem Kundendienst aufnehmen

PRODUKTSICHERHEIT

Das Produkt trägt das CE Kennzeichen und entspricht somit den auf das Produkt anzuwenden deutschen und europäischen Sicherheitsvorschriften.

Norm	Kommentar
Medizinprodukt nach 93/42/ EWG	Medizinprodukte-Richtlinie (CE-Kennzeichnung)
MPG	Medizinproduktegesetz
DIN EN ISO 9001	Qualitätsmanagementsysteme
DIN EN ISO 14001	Umweltmanagementsysteme
DIN EN ISO 14971	Risikoanalyse
DIN EN 12182	Technische Hilfen für behinderte Menschen
DIN EN 60601-2-52	Medizinische elektrische Geräte
DIN EN 60601-1	Medizinische elektrische Geräte
DIN EN 60601-1-2	EMV – elektromagnetische Verträglichkeit
DIN EN 12530 / DIN EN 12531	Medizinische Laufrollen
DIN EN ISO 15223-1	Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten
DIN EN 1041	Symbole und Informationen die ein Medizinprodukt begleiten
DIN 33402-1	Körpermasse des Menschen
DIN 68861-1	Möbeloberflächen
BfArM-Empfehlung	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

REINIGUNG UND DESINFEKTION

Desinfektion

Das Pflegebett ist regelmäßig, mindestens jedoch vor jedem Bewohnerwechsel zu desinfizieren. Zur Wischdesinfektion des Bettes eignen sich alle Mittel entsprechend der DIN EN 12720. Das Pflegebett darf nicht in Waschstraßen oder mit Spritzwasser desinfiziert werden. Betten Malsch GmbH empfiehlt zur Desinfektion die Pflegemittel Terralin, Perform und Sagrotan-Med oder gleichwertige Mittel.

Die angewandten Desinfektionsmittel dürfen nur gemäß Herstellervorschrift verwendet werden.



Achtung ! Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Scheuermittel, Putzkissen sowie Edelstahlpflegemittel. Beachten Sie bei dem Einsatz von Desinfektionsmitteln die Dosierung und die eventuelle Gefährdung bei der Kombination mit anderen Mitteln. Bei der Desinfektion der Pflegebetten den Netzstecker ziehen und die Antriebstechnik vor Feuchtigkeit schützen.



Zur Reinigung und Desinfektion unserer Pflegebetten informieren wir in einer separaten Anleitung.

Pflege der Holzteile

An Malsch Pflegebetten werden ausschließlich Holzumbauten verarbeitet, die der Oberflächenqualität entsprechend den Anforderungen der DIN 68861-1A entsprechen. Dabei steht ein wohnliches Design, beste Funktionalität und ein hoher Gebrauchsnutzen im Vordergrund. Damit die Freude an Ihrem Produkt möglichst lange von Bestand ist, empfehlen wir die Reinigung mit handelsüblichen Möbelreinigungs- und Pflegemitteln.

Auch nach sorgfältigster Auswahl und Sortierung unseres Echtholzmaterials unterliegt das Holz einem natürlichen Alterungsprozess. Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Wärme und UV-Strahlung führen im Laufe der Zeit bei der Farbgebung der Echtholzflächen, auch im lackierten Zustand, zu Veränderungen. Massivholzelemente sind ein Naturprodukt mit individueller Maserung und Charakteristik. Leichte Farb- und Kontrastunterschiede innerhalb einer Lieferung sind naturbedingt und technisch unvermeidbar. Aus den genannten Gründen stellen relative Kontrast- und Farbdifferenzen sowie wuchsbedingte Einschlüsse in den Echtholzmaterialien keinen Mangel dar und die Betten Malsch GmbH kann hierfür keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernehmen.

WARTUNG

Der Hersteller haftet nur dann für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produktes, wenn es regelmäßig gewartet und gemäß den Sicherheitshinweisen eingesetzt wird. Treten bei den Wartungsarbeiten erhebliche Mängel auf, die keinen sicheren Betrieb des Produktes gewährleisten ist das Produkt für den weiteren Gebrauch zu sperren. Wartungen müssen mindestens jährlich durchgeführt werden.

Es gelten die Bestimmungen der allg. Betreiberverordnung und die Bestimmungen zum Einsatz elektromotorisch verstellbarer Möbel. §6 MPBetreibV sowie die BGV A3 - elektrische Anlagen- und Betriebsmittelpfprüfung nach BetrSichV, TRBS, DIN VDE 0701-0702.



Für Inspektionen an unseren Pflegebetten bieten wir Ihnen Inspektionspläne in einer separaten Serviceanleitung an!









Mängel, die die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinträchtigen sind vor Wiederinbetriebnahme zu beseitigen und den verantwortlichen Personen zu melden.

Es dürfen nur Originalersatzteile von Betten Malsch GmbH eingesetzt werden.

EINLAGERUNG

Für die Einlagerung der Pflegebetten sollten folgende Tätigkeiten durchgeführt werden.

-  Netzstecker ziehen und in Transportsicherung verwahren.
-  Akku (optional) regelmäßig mit Strom versorgen, damit keine Tiefenentladung eintritt.
-  Zubehörteile wie Bettlampe, Aufrichter usw. entfernen
-  Pflegebetten so abdecken, dass keine Beschädigungen an Holzumbau und Rahmen auftreten können.
-  Einlagerungsdatum sichtbar am Bett anbringen (wegen Wartungsintervallen)
-  Handschalter sperren



Achtung ! Für die Einlagerung der Pflegebetten gelten dieselben Bedingungen wie für die Anwendungsumgebung. (Temperatur, Feuchtigkeit, Wärme usw.)



Für den Transport der Betten ist die Transporthilfe des Herstellers zu verwenden!

GARANTIE UND SERVICE

Mit dem Erwerb eines Pflegebettes von Betten Malsch GmbH haben sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erhalten.

Auf die Pflegebetten besteht eine Garantie von 24 Monaten
gerechnet ab Kaufdatum.

Bei Störungen bedingt durch Material oder Herstellung erhalten Sie innerhalb der Garantie kostenlosen Ersatz oder Mängelbeseitigung. Ausgeschlossen sind Störungen und Fehler die durch unsachgemäße Handhabung oder äußere Einwirkungen entstehen.

Es gelten unsere Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Bei Rückfragen sind wir unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Kundendienst

Tel: +49 (0)6626 / 915 128
Fax: +49 (0)6626 / 915 127

info@bettenmalsch.de
bettenmalsch.com

KONFORMITÄTS- ERKLÄRUNG



DE	EN	FR
EG-Konformitätserklärung	EC declaration of conformity	Déclaration de conformité CEE
nach der EG-Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG, Anhang VI	in accordance with the EC Directive 93/42/EEC, appendix VI concerning medical devices	selon la directive européenne 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux, annexe VI
Hiermit erklärt der Hersteller	The manufacturer	Le fabricant
Betten Malsch GmbH Röhbergstraße 9 30208 Wilsack-Obersuhl, Deutschland Tel. +49 (0)6626 - 915 100 Fax +49 (0)6626 - 915 116	Betten Malsch GmbH Röhbergstraße 9 30208 Wilsack-Obersuhl, Germany Tel. +49 (0)6626 - 915 100 Fax +49 (0)6626 - 915 116	Betten Malsch GmbH Röhbergstraße 9 30208 Wilsack-Obersuhl, RFA Tel. +49 (0)6626 - 915 100 Fax +49 (0)6626 - 915 116
das die Produkte	hereby declares, under its sole responsibility, that the following product:	déclare par le présent que les produits
Flugbetten Impulse 400 Flugbetten Impulse 400 LR100 Flugbetten Impulse Ambante Flugbetten Impulse XL	Impulse 400 core bed Impulse 400 LR100 core bed Impulse Ambante core bed Impulse XL core bed	lit médicalisés Impulse 400 lit médicalisés Impulse 400 LR100 lit médicalisés Impulse Ambante lit médicalisés Impulse XL
Flugbetten der Serie Impulse	core beds in the Impulse series	lit médicalisés de la série Impulse
das die Produkte	that the following product:	déclare par le présent que les produits
Klinikbetten Impulse 300 XL Klinikbetten Impulse 400 XL Klinikbetten Impulse XL XL	Impulse 300 XL clinical bed Impulse 400 XL clinical bed Impulse XL XL clinical bed	lit de clinique Impulse 300 XL lit de clinique Impulse 400 XL lit de clinique Impulse XL XL
Klinikbetten der Serie Impulse XL	clinical beds in the Impulse XL series	lit de clinique de la série Impulse XL
den „grundlegenden Anforderungen“ und Spezifikationen gemäß Anhang I der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte entspricht.	Fulfills the „fundamental requirements“ and stipulations in accordance with appendix I of the EC Directive 93/42/EEC concerning medical devices.	sont en conformité avec les exigences fondamentales et les dispositions de l'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux.
Das beschriebene Produkt wurde unter Anwendung der harmonisierten Normen	The specified products were produced in line with the harmonized standards	Le produit désigné a été développé, fabriqué et testé dans le cadre d'un système de gestion qualité répondant aux normes harmonisées.
DIN EN 1970-2000 + A1:2007 Vereinfachte Betten für behinderte Menschen	DIN EN 1970-2000 + A1:2007 Adaptative beds for disabled persons	DIN EN 1970-2000 + A1:2007 Lits réglables pour personnes handicapées
DIN EN 60601-2-22:2010 Sicherheits für elektrisch betriebene Flugbetten	DIN EN 60601-2-22:2010 Particular requirements for basic safety and essential performance of electrically operated medical beds	DIN EN 60601-2-22:2010 Sécurité pour les médicalisés à moteur électrique
Das beschriebene Produkt wurde unter Anwendung des Qualitätsmanagementsystems gemäß	The specified products were developed, manufactured and tested on the basis of the quality management system in accordance with	Le produit désigné a été développé, fabriqué et testé dans le cadre d'un système de gestion qualité répondant aux normes
DIN EN ISO 9001:2008 Zertifikat No. 73 100 1297	DIN EN ISO 9001:2008 certificate no. 73 100 1297	DIN EN ISO 9001:2008 Certificat n° 73 100 1297
DIN EN ISO 14001:2009 Zertifikat No. 73 104 1297	DIN EN ISO 14001:2009 certificate no. 73 104 1297	DIN EN ISO 14001:2009 Certificat n° 73 104 1297
entwickelt, hergestellt und geprüft	The conformity of the quality management system is certified by:	Le conformé du système de gestion qualité a été certifiée par:
Das Konformität des Qualitätsmanagementsystems wird bescheinigt durch:	TÜV CERT certification authority of the TÜV Hessen (German Association for Technical Inspection, State of Hessen)	L'organisme de certification TÜV CERT du TÜV Hesse
TÜV CERT-Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen	The present declaration shall become null and void should any objections be made by the product specialist above without our express approval.	La présente déclaration devient caduque en cas de modification apportée ou produit supplémentaire sans notre accord.
Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des oben genannten Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.		
Wilsack, den 06.01.2016	Roik Malsch Geschäftsführer / CEO / Director	
Betten Malsch GmbH Geschäftsbüro: Roik Malsch Anteilhabers-Büro: Hildebrandt, HBS, H30 Erläuterung: Wilsack Telefonnummer: 052-220-23183 USt-Ident.-No.: DE 233 837 968	Fernsprechzentrale Röhbergstraße 9 D-30208 Wilsack-Obersuhl Tel.: +49 (0)6626 / 915 100 Fax: +49 (0)6626 / 915 116 E-Mail: info@bettenmalsch.de	Deutsche Bank AG IBAN: DE 4 5257 0012 0864 3553 01 BIC: 25070033 VR-Bank Nordthür eG IBAN: DE25 3501 0210 0003 0000 00 BIC: GENODEF33HAN

ZERTIFIKATE

**TÜV
PROFI
CERT**

ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

DIN EN ISO 9001:2008

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht
und wird gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren bescheinigt für



Betten Malsch GmbH
Rohbergstraße 9
D-36208 Wildeck - Obersuhl

Geltungsbereich:
Herstellung und Vertrieb von
Kranken- und Pflegebettensystemen, Objektausstattung

Zertifikat-Registrier-Nr. 73 100 1297	Zertifikat gültig von 2013-10-01 bis 2016-09-30
Auditbericht-Nr. 4265 0605	Erstzertifizierung 2004-07-21






Diese Zertifikate wurde gemäß TÜV PROFICERT Verfahren durchgeführt und sind regelmäßig überwacht.
 Die aktuelle Gültigkeit ist nachzusehen unter www.tuv.com. Originalzertifikate enthalten ein aufgeblixtes Hologramm.
 TÜV Technische Überwachung Bremen GmbH, Roldatenstr. 113, D-42699 Soltau, Tel. +49 (0) 451 9022311, Fax: (0) 451 9022310

**TÜV
PROFI
CERT**

ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

DIN EN ISO 14001:2009

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht
und wird gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren bescheinigt für



Betten Malsch GmbH
Rohbergstraße 9
D-36208 Wildeck - Obersuhl

Geltungsbereich:
Herstellung und Vertrieb von
Kranken- und Pflegebettensystemen, Objektausstattung

Zertifikat-Registrier-Nr. 73 104 1297	Zertifikat gültig von 2013-10-01 bis 2016-09-30
Auditbericht-Nr. 4265 0605	Erstzertifizierung 2013-10-01






Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV PROFICERT Verfahren durchgeführt und sind regelmäßig überwacht.
 Die aktuelle Gültigkeit ist nachzusehen unter www.tuv.com. Originalzertifikate enthalten ein aufgeblixtes Hologramm.
 TÜV Technische Überwachung Bremen GmbH, Roldatenstr. 113, D-42699 Soltau, Tel. +49 (0) 451 9022311, Fax: (0) 451 9022310

